

# ABSV

## Vereinsnachrichten

des Allgemeinen Blinden- und  
Sehbehindertenvereins Berlin gegr. 1874 e.V.

11/2023



### Schwerpunktthemen

22./23. November:  
Hilfsmittelausstellung im ABSV  
im Fokus: Elektronische Hilfsmittel

Neu in den VN:  
Tipps für sehbehinderte Menschen

# Inhaltsverzeichnis

## Editorial

### Kompakt & Aktuell

#### Personelles, Projekte und Kampagnen

„Tausend Dank für diese Aktion!“ ..... 5

### Recht & Soziales

#### Barrierefreiheit

Grün Berlin GmbH bessert nach..... 7

### Ratgeber & Service

#### Hilfsmittel

Vorbereitungen auf den Winter..... 8

Hilfsmittelausstellung präsentiert Neues und Bewährtes ..... 9

Neues Betriebssystem für iPhone und iPad ist da! ..... 11

#### Tipp für sehbehinderte Menschen

Schatten und Licht..... 12

### Kultur & Freizeit

#### Hörbücher

Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei..... 13

#### Louis-Braille-Festival

Auf nach Stuttgart – schnell anmelden! ..... 15

#### Sport

Qigong und Biathlon ..... 15

#### Vermischtes

Quiz..... 16

Keene Liebeserklärung an Berlin..... 16

## Termine

### Bezirks- und Stadtteilgruppen

Friedrichshain-Kreuzberg .....	17
Marzahn-Hellersdorf.....	17
Mitte .....	17
Neukölln.....	17
Pankow .....	18
Reinickendorf.....	18
Spandau.....	18
Steglitz-Zehlendorf .....	19
Tempelhof-Schöneberg .....	20
Treptow-Köpenick.....	20

### Interessengruppen

Arbeitskreis Kultur und Freizeit.....	21
Arbeitskreis Verkehr, Umwelt und Mobilität.....	21
Apfel-Kompott.....	21
BBTk im BBSV Berliner Blinden-Tanzklub .....	21
Diabetiker-Treff.....	21
Eltern-Kind-Gruppe.....	21
Fachgruppe der Blindenführhundhaltenden .....	22
Hör-Sehbehindertengruppe.....	22
Mitteltreff .....	22
Seniorengruppe.....	22
Skatgruppe.....	23
Wandergruppe .....	23

### Blickpunkt Auge

Vorträge und Selbsthilfetreffen.....	24
--------------------------------------	----

### Fortbildungen und Training

Mobilitätstrainings der BVG.....	24
----------------------------------	----

### Kulturkalender

## Impressum

# Editorial

***Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Hörerinnen und Hörer,***

wie Sie wissen, steht der November beim ABSV ganz im Zeichen unserer Hilfsmittelausstellung: Das Team um Thomas Schmidt hat wieder eine Reihe namhafter Aussteller-Firmen gewonnen, um Ihnen am 22. und 23. November in unserem Vereinshaus Neues und Bewährtes vorzustellen. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf elektronischen Hilfsmitteln für blinde und sehbehinderte Menschen. Ergänzend erwartet Sie auch ein interessantes Vortragsprogramm.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) konnte unser Verein kürzlich bei einer wichtigen Aktion helfen: Ukrainische Soldaten, die nach einer Kriegsverletzung erblindet sind und in Riwne eine Frührehabilitation erhalten, und Kinder und Jugendliche in einem Reha-Zentrum in Charkiw wurden unterstützt; das war möglich dank Ihrer Sachspenden und des Engagements unserer Rehabilitationsfachkraft Genoveva Jabbusch.

Besonders freue ich mich auch darüber, dass im Rahmen eines Schlichtungsverfahrens nach § 16 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) eine Anpassung der Beförderungsbedingungen für die Seilbahn zu den Gärten der Welt erreicht werden konnte: Initiatorin Regina Riedel, Leiterin der Stadtteilgruppe Treptow, hat es geschafft, dass ausgewiesene Assistenzhunde zur Beförderung ohne Maulkorb „stets zugelassen“ sind. Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

Aktuell läuft der Anmelde-Countdown für das attraktive Reise-Angebot des ABSV: Kommen Sie mit zum Louis-Braille-Festival nach Stuttgart.

Unter dem Motto „Schatten und Licht“ hält unsere Autorin Manuela Myszka Tipps bereit, wie Sie sich in der dunklen Jahreszeit besser orientieren können.

Viel Spaß beim Auswählen und Lesen wünscht Ihnen

*Ihr Dr. Thomas Hiby* ■

# Kompakt & Aktuell

## Personelles, Projekte und Kampagnen

### „Tausend Dank für diese Aktion!“

*Das Interview mit Genoveva Jabbusch führte für die VN Dr. Anita-Mathilde Schrupf.*

Der ABSV unterstützt ukrainische Kinder und Verletzte. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) konnte der Verein kürzlich bei einer Aktion mit Sachspenden helfen: ukrainischen Soldaten, die nach einer Kriegsverletzung erblindet sind, und einem Reha-Zentrum für Kinder und Jugendliche.

Begleitet wurde die Sammlung von Genoveva Jabbusch (kurz: GJ), Rehabilitationsfachkraft beim ABSV.

**VN:** Zunächst die Frage nach dem Hintergrund, der Vorgeschichte der Aktion: Wer war denn noch involviert?

**GJ:** Umfang und Inhalt der Lieferung wurden mit Elena Levina, Mitarbeiterin der Ansprechstelle Ukraine-Nothilfe beim DBSV, abgesprochen.

Die benötigten Sachen wurden über die Jahre an den ABSV gespendet und als Pool für sehbehinderte und blinde Menschen verwaltet.

**VN:** Wohin genau ging die Lieferung?

**GJ:** Die Sachspenden waren für das Projekt „Leben nach dem Krieg“ in der Stadt Riwne. Dort bekommen ukrainische Soldaten, die nach einer Kriegsverletzung erblindet sind, eine Frührehabilitation. Ein anderer Teil der Spenden wurde nach Charkiw geschickt, wo ein Reha-Zentrum für Kinder und Jugendliche trotz schwerer Bedingungen funktioniert. Mit Valentyna Butenko, Leiterin des Zentrums, ist der DBSV in engem Kontakt.

**VN:** Wie hat der ABSV geholfen, welche Hilfsmittel konnten gespendet werden?

**GJ:** Wir konnten zehn Kisten mit 31 Langstöcken, Ersatzspitzen, drei Punktschriftmaschinen, fünf Punktschrifttafeln mit Griffeln, zwei taktile Armbanduhren, einen sprechenden Funkwecker, einen taktilen Kurzzeitwecker, zwei taktile Lineale, eine taktile Küchenwaage, einige Handlupen, einen Lesestab, mehrere ►



Standlupen, zwei TV-Lupen und eine Max-Lupe schicken.

Der Verein ergänzte einige Griffel für die Punktschrifttafeln aus dem Hilfsmittelverkauf; ansonsten handelte es sich fast ausschließlich um gebrauchte Hilfsmittel, die von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern gespendet wurden. Alle Spenden wurden in Kisten verpackt.

Kartons und Langstöcke wurden von uns zur Sammelstelle transportiert und dort auf LKW verladen, um nach Lwiw und Charkiw gebracht zu werden.

**VN:** Gab es schon Reaktionen von ukrainischer Seite?

**GJ:** Es hat alles wunderbar geklappt: Am 8. September mailte mir Elena Levina: „Tausend Dank für diese Aktion!“, drei Tage darauf: „Liebe Frau Jabbusch, ich wurde gerade eben informiert, dass die Sendung in Lwiw angekommen ist, und jetzt ist der Fahrer schon nach Riwne unterwegs, wo die Reha-Maßnahme stattfindet.“

Inzwischen wissen wir: Es war ein voller Erfolg, unsere Spenden kamen gut an. ■



*Bild: Die beiden Rehabilitationslehrerinnen Genoveva Jabbusch (links) und Susanne vom Scheidt freuen sich, dass der Verein mit dringend benötigten Hilfsmitteln in der Ukraine unterstützen kann. Foto: ABSV/Rändel*

# Recht & Soziales

## Barrierefreiheit

### Grün Berlin GmbH bessert nach

von Dr. Thomas Hiby und Dr. Anita-Mathilde Schrumpf

Kein schöner Tag war das, als Regina Riedel, Leiterin der ABSV-Stadtteilgruppe Treptow, kürzlich mit ihrem Blindenführhund (ohne Maulkorb) einen Seilbahn-Ausflug zu Berlins Gärten der Welt unternehmen wollte: Ihr wurde wegen des fehlenden Maulkorbs der Zugang verwehrt! Zuständig für das Liegenschaftsmanagement der Gärten der Welt: die Grün Berlin GmbH.

Regina Riedel wandte sich an die Schlichtungsstelle nach § 16 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG). Am 4. August 2023 teilte diese ihr und Dr. Thomas Hiby, Geschäftsführer des ABSV, ein erfreuliches Schlichtungsergebnis mit: Assistenzhunde dürften künftig ohne Maulkorb mit in die Seilbahn.

Am 28. August jedoch wurde Regina Riedel mit ihrem Blindenführhund ohne Maulkorb an der Seilbahn erneut abgewiesen: Als „Kompromiss“ wurde ihr angeboten, sie dürfe allein mit dem Hund eine freie Kabine nutzen, aber keine weiteren Fahrgäste hineinlassen. Bei der Rückfahrt wollte man sie wieder nicht befördern.

Dr. Thomas Hiby nahm dies zum Anlass, die Geschäftsführung der Grün Berlin GmbH mit dem (scheinbaren) Misserfolg der Schlichtungsbemühungen zu konfrontieren:

War die in Aussicht gestellte Anpassung der Beförderungsbedingungen weder umgesetzt noch den Beschäftigten vor Ort mitgeteilt worden?

#### **Endlich: Erfolg erster Klasse**

Am 13. September erhielt der ABSV-Geschäftsführer ein Schreiben der Geschäftsleitung von Grün Berlin nebst überarbeiteten Beförderungsbedingungen: Diese legen nun fest, dass ausgewiesene Assistenzhunde zur Beförderung ohne Maulkorb „stets zugelassen“ sind.

Fünf Tage darauf besuchte Regina Riedel in Begleitung ihres Blindenführhunds Quantos erneut die Gärten der Welt: An der Seilbahn fragte kein Personal mehr nach einem Maulkorb für den Hund.

Das ist ein Erfolg erster Klasse für alle, die Assistenzhunde halten. ■

# Ratgeber & Service

## Hilfsmittel

### Vorbereitungen auf den Winter

von Katharina Diekhof

Der November ist gekommen und die letzten Blätter rieseln von den Bäumen. Somit ist die Zeit gekommen, für die kalte Jahreszeit vorzusorgen.

Dazu gehört nicht nur eine Überprüfung der vorhandenen Langstöcke und deren Spitzen. Falls Sie im letzten Winter häufiger beim Gehen mit dem Stock eine kalte Hand hatten, könnten Sie auch über den Erwerb eines wärmenden Stockmuffes für 12,50 Euro nachdenken. Es gibt ihn in den Farben Rot, Blau und Schwarz.

Für die Benutzer von Langstöcken der Marke „Ambutech“ gibt es zudem ein Klemmlicht, das mit einer Klammer einfach am Langstock anzubringen ist. Einmal eingeschaltet, beleuchtet es nicht nur die Spitze Ihres Stockes, es gibt auch Licht nach vorne ab, sodass Sie leichter gesehen werden. Die Leuchtdauer beträgt etwa 45 Minuten und aufgeladen wird das Licht mit Hilfe eines USB-Anschlusses. Die Stocklampe kostet 32,00 Euro.

Für die Schwimmer und Schwimmerinnen unter Ihnen, die auch im Winter gerne diesem Sport nachgehen möchten, haben wir jetzt insgesamt drei Badekappen zur Auswahl. Für 9,90 Euro können Sie eine Kappe aus Silikon kaufen, die eng am Kopf anliegt. Sie ist blau und auf ihr ist das weiße EBU-Stockmännchen abgebildet. Für 19,90 Euro haben wir eine etwas angenehmer zu tragende gelbe Kappe mit drei aufgedruckten schwarzen Punkten im Angebot. Sie ist zu 82 Prozent aus Nylon und Prozent Elasthan. Zusätzlich dazu haben wir jetzt auch noch eine Kappe aus Lycra. Sie ist ebenfalls gelb, hat aber an den beiden Seiten als Aufdruck das EBU-Symbol, also jeweils ein blaues Rechteck mit einem weißen Stockmännchen. Sie kostet 9,00 Euro.

Zahlen können Sie bei uns nach wie vor auch mit der EC-Karte (keine Kreditkarten). Unser Kartenterminal verfügt nicht nur über die Möglichkeit des kontaktlosen Zahlens. Es ist auch von vollblinden Personen gut zu ertasten. ■



## Hilfsmittelausstellung präsentiert Neues und Bewährtes

von Thomas Schmidt

Ein ganz besonderer Höhepunkt für alle, die sich zu Hilfsmitteln informieren möchten, sind die jährlichen Hilfsmittelausstellungen des ABSV. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt bei den elektronischen Hilfsmitteln für blinde und sehbehinderte Menschen. Die diesjährige Ausstellung steht bereits vor der Tür:

**Mittwoch, 22. November,  
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und**

**Donnerstag, 23. November,  
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.**

Rund 20 Aussteller präsentieren im ABSV-Vereinshaus elektronische Hilfsmittel wie Braille-Zeilen, Bildschirm-Lesegeräte, Vorlese-Systeme, elektronische und vergrößernde Sehhilfen sowie mobile Orientierungs- und Kommunikationsgeräte. Einige Highlights stellen wir im Folgenden vor:

### **Hark Reader – ein einfach zu bedienendes Vorlesegerät**

Der neue Hark Reader von Humanware wandelt gedruckten Text in eine natürlich klingende Sprache. Ohne dass Knöpfe gedrückt werden müssten, fängt der Hark Reader an zu lesen, wenn er ein Dokument erkennt. Eine optionale Tastatur ermöglicht eine erweiterte Navigation durch das Dokument.

### **VoxiVision – ein multifunktionales Vorlesegerät in Smartphone-Größe**

Der VoxiVision vereint eine Texterkennung- und Vorlesefunktion, eine Vergrößerungsfunktion, ein Diktiergerät sowie einen Barcode-Leser. Die Bedienung erfolgt wahlweise über gut fühlbare Tasten, einen Touchscreen oder per Sprache. Mit Hilfe des mitgelieferten Leseständers können Sie Ihre Dokumente für die Texterkennung einfach positionieren.

### **Activator – eine smarte Braille-Zeile von HelpTech**

Die besonders flache Braille-Zeile bietet viele neue Möglichkeiten. Mit nur einem Handgriff kann man sie zu einer vollwertigen Computertastatur aufklappen und ein Smartdock erlaubt die Kopplung mit einem iPhone oder den Anschluss eines USB-Sticks, den man öffnen und dessen Dateien man bearbeiten kann. Auch die Umwandlung von Kurz- in Vollschrift oder umgekehrt ist dank RTFC kein Problem.

Die Kontaktdaten aller ausstellenden Firmen finden Sie in unserem Katalog, den Sie kostenfrei in Großschrift, in Braille und als Hörbuch auf der Hilfsmittelausstellung erhalten. ▶

Folgende **Aussteller** werden sich präsentieren

(Änderungen vorbehalten):

- AASB Maria Seidling
- Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)
- A-L-U Technik für Blinde und Sehbehinderte oHG
- BeTa Hilfen für Sehgeschädigte GmbH
- Blista-Brailletec gGmbH
- Draeger Lienert GmbH & Co. KG
- F. H. Papenmeier GmbH & Co. KG
- feelSpace GmbH
- Gaudio-Braille
- Help Tech GmbH
- IPD Infosystem Produktion and Distribution GmbH
- Kranz GmbH
- Low Vision Kreis e. V.
- LVI Deutschland GmbH
- Optelec GmbH
- ProTak GmbH
- Reinecker Vision GmbH
- steller-technology GmbH & Co. KG
- SynPhon Elektronische Hilfen für Sehgeschädigte GmbH
- TFA Technik Für Alle GmbH
- VISTAC GmbH.

Bitte beachten Sie auch das begleitende **Vortragsprogramm**

(Änderungen vorbehalten):

### **Mittwoch: 22. November:**

- **10:30 Uhr:**  
Vorstellung des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)
- **11:00 Uhr:**  
Gaudio Braille, Vorlese-System Hark Reader
- **12:00 Uhr:**  
BeTa Hilfen für Sehgeschädigte GmbH, Welche Hilfsmittel finanziert die Krankenkasse – und welche nicht?
- **13:00 Uhr:**  
Help Tech GmbH, Vorstellung Activator und VoxiVision
- **14:00 Uhr:**  
SL – Selbstbestimmt Leben UG (haftungsbeschränkt), Persönliche Assistenz – Irrtümer, Fragen und Antworten
- **15:00 Uhr:**  
IPD Infosystem Produktion and Distribution GmbH, Vorstellung der Envision Glasses Pro
- **16:00 Uhr:**  
AASB Maria Seidling, Dragon NaturallySpeaking mit spezieller Anpassung für Sehbehinderte ►

### Donnerstag: 23. November:

- **11:00 Uhr:**  
Draeger Lienert GmbH & Co. KG,  
Beispiele für erfolgreiche  
berufliche Teilhabe mit DL  
Produkten bei Ministerien und  
Industriebetrieben
- **12:00 Uhr:**  
TFA Technik Für Alle GmbH,  
Spracheingabe mit Dragon  
NaturallySpeaking, Jaws und  
J-Say
- **13:00 Uhr:**  
feelSpace GmbH, feelSpace -  
Orientierung mit dem naviGürtel
- **14:00 Uhr:**  
Vistac GmbH, Computer geht  
auch einfach: Dolphin Connect

Am Service-Tisch des ABSV im Foyer erhalten Sie Informationen zu den Ausstellerfirmen und bei Bedarf eine Begleitung bei Ihren Rundgängen.

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Kantine mit leckerem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

Ort: ABSV-Vereinshaus,  
Auerbachstraße 7, 14193 Berlin  
(Nähe S-Bahnhof Grunewald).

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:  
Thomas Schmidt,  
Telefon: 030 895 88-102, E-Mail:  
[thomas.schmidt@absv.de](mailto:thomas.schmidt@absv.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

### Neues Betriebssystem für iPhone und iPad ist da!

*von André Steinmetz und  
Thomas Schmidt*

Es ist wieder soweit, das neue Betriebssystem iOS 17, mit vielen Neuerungen und Verbesserungen für sehbehinderte und blinde Nutzerinnen und Nutzer, kann installiert werden. VoiceOver wurde optimiert für ein flüssigeres Vorlesen. Zusätzlich kann das Vorlesen von eingehenden Benachrichtigungen ausgeschaltet werden. Die Lupe bietet eine „Zeigen und Lesen“-Funktion, die Text auf Touchscreens und Papier erkennt: Zeigen Sie auf eine Oberfläche und das iPhone liest den Text vor. Sie erhalten dabei Hinweise zur optimalen Handhaltung. Auch die Türerkennung wurde in der Lupe verbessert. Wir bieten Ihnen dazu und zu allen anderen Fragen rund um das Smartphone Schulungen im ABSV-Vereinshaus an.

Schulungsbeitrag: 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 30,00 Euro für alle anderen.

Termine und weitere Infos:

Thomas Schmidt (iWelt),  
Tel. 030 895 88-102,  
E-Mail: [thomas.schmidt@absv.de](mailto:thomas.schmidt@absv.de)

André Steinmetz (aWelt)  
Tel. 030 895 88-104,  
E-Mail: [andre.steinmetz@absv.de](mailto:andre.steinmetz@absv.de) ■

## Tipp für sehbehinderte Menschen

### Schatten und Licht

von Manuela Myszka

„Ich will noch im Hellen nach Hause kommen!“ sagen blinde Menschen nie, weil sie stets den Langstock zur Orientierung einsetzen.

Wer schlecht sieht, verlässt sich auf Seheindrücke und muss bei Bedarf das nötige Licht selbst mitbringen. Eine Taschenlampe sollte man immer dabei haben – womöglich reicht ja das Licht zum Lesen eines Fahrplans nicht aus. Aber für eine gute Beleuchtung des unmittelbaren Gehbereichs empfehle ich eine Stirnlampe, die jedoch zur Vermeidung von Blendung entgegenkommender Leute nicht am Kopf, sondern um den Hals hängend getragen werden sollte. So kann man den auszuleuchtenden Bereich vor den Füßen gut einrichten.

Die Bilder zeigen den Unterschied auf einem Gehweg bei Nacht: Im dunklen Bereich, den die Straßenbeleuchtung nicht mehr erfasst, ist nicht erkennbar, ob da z. B. ein E-Roller liegt.

Mit Zusatzbeleuchtung kann man aber sehen, ob die nächsten Schritte gefahrlos gegangen werden können. ■



*Bild: Wahrnehmung ohne Zusatzbeleuchtung.*



*Bild: Wahrnehmung mit Zusatzbeleuchtung.*

*Beide Fotos: Schmid-Myszka*

# Kultur & Freizeit

## Hörbücher

### Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei

von Angela Schmielewski

#### **Stephan Abarbanell – 10 Uhr 50, Grunewald**

Walther Rathenau ist seit wenigen Monaten Außenminister der Weimarer Republik. Erst seit Kurzem ist er von der Konferenz in Rapallo zurück, wo die Zukunft Deutschlands mit den Alliierten des Ersten Weltkriegs vertraglich geregelt wurde. Sein eher hilfloser Schulterchluss mit der Sowjetunion hat ihm nicht nur Kritik, sondern auch Morddrohungen eingebracht. Fünf Minuten nachdem er im Wagen Platz genommen hat, ist Rathenau tot – erschossen von Rechtsextremen.

Sprecher: Andreas Ladwig  
Spieldauer: 6:18 h  
Bestell-Nr.: 27132

#### **Jade Beer – Das verlorene Kleid**

London 2017: Für ihre geliebte Großmutter soll Lucille nach Paris fahren und ein Dior-Kleid aufspüren. Bei der Suche stößt Lucille in einem Pariser Apartment auf eine Frage, die ihr ganzes Leben verändern könnte. Paris 1952: Das Nachkriegsfrankreich ist glamourös, und Alice ist mittendrin. Im Leben der

jungen Frau des englischen Botschafters geht es um Oberflächlichkeiten. Ihr Ehemann überschüttet sie mit Geschenken, doch seine Liebe zu ihr scheint erkaltet. Als ein neues Gesicht in Alice' Salon auftaucht, folgt sie ihrem einsamen Herzen ...

Sprecherin: Lisa Bistrick  
Spieldauer: 14:20 h  
Bestell-Nr.: 27136

#### **Michel Bergmann – Der Rabbi und der Kommissar: du sollst nicht morden**

Henry Silberbaum ist kein Rabbi, wie er im Buche steht. Als eine alte Dame im Jüdischen Seniorenstift in Frankfurt überraschend stirbt, ist er sich sicher: Das war Mord! Keiner glaubt ihm, auch der brummige Kommissar Berking nicht. Aber dann finden sich beide plötzlich mitten in einem Mordkomplott wieder.

Sprecher: Manfred Spitzer  
Spieldauer: 7:12 h  
Bestell-Nr.: 27137 ▶



**Jonas Jonasson – Drei fast  
geniale Freunde auf dem Weg  
zum Ende der Welt**

Drei liebenswerte Außenseiter, von einem kuriosen Zufall zusammengeführt, brechen 2011 mit einem bunt angestrichenen Wohnmobil auf, um die Welt ein bisschen gerechter zu machen. Dabei lassen sie sich weder von arroganten Diplomaten-Brüdern noch von einem eigenwilligen Herrscher auf einer Insel im Indischen Ozean aufhalten.

Sprecher: Shenja Lacher  
Spieldauer: 12:00 h  
Bestell-Nr.: 27133

**Cay Rademacher – Die Passage  
nach Maskat**

Spätsommer 1929: Neben einer Reihe von illustren Passagieren ist auch Theodor Jung an Bord eines Luxusliners, Kriegsveteran und Fotoreporter der Berliner Illustrierten. Er soll eine Reportage über die Reise machen. Seine Frau Dora begleitet ihn, um mit den sagenhaften Gewürzen Arabiens zu handeln. Theodor hofft, dass die abenteuerliche Passage die Leidenschaft in ihrer Ehe neu entfacht. Als Dora nach wenigen Tagen auf der Champollion spurlos verschwindet, wird die Reise für Theodor zum Albtraum – denn nicht nur die Rostergs, auch die anderen Passagiere und Besatzungsmit-

glieder behaupten, Dora nie an Bord gesehen zu haben ...

Sprecher: Andreas Ladwig  
Spieldauer: 10:50 h  
Bestell-Nr.: 27131

**Werner Schneyder – Die Socken  
des Kritikers und andere  
Erzählungen**

Der Kritiker hat immer Recht – doch leider trägt er die falschen Socken zum Anzug. In sieben Geschichten erzählt Werner Schneyder aus der schillernden Welt der Kunst, von Theaterleuten, Chansonetten, Zauberern, Pianisten und Tanzlehrern. Glasklar, aber immer mit einem Funken Verständnis für die menschliche Unvollkommenheit.

Sprecher: Werner Schneyder  
Spieldauer: 2:04 h  
Bestell-Nr.: 27145

**So funktioniert die Ausleihe:**

Auch Sie können kostenlos Hörerin oder Hörer der Berliner Blindenhörbücherei (BBH) werden.

Kontakt:

Tel. 030 826 31 11, E-Mail:  
[info@berliner-hoerbuecherei.de](mailto:info@berliner-hoerbuecherei.de)  
[www.berliner-hoerbuecherei.de](http://www.berliner-hoerbuecherei.de)

Am einfachsten geht die Ausleihe per App. Mit der BliBu-App können Sie zu jeder Zeit alle gewünschten Hörbücher herunterladen! ■

## Louis-Braille-Festival

### Auf nach Stuttgart – schnell anmelden!

von Paloma Rändel

Das nächste Festival findet vom 3. bis 5. Mai 2024 in Stuttgart statt.

Auch der ABSV ist dabei und hat für eine begrenzte Zahl von interessierten Mitgliedern ein komfortables Festivalpaket geschnürt. Unser Pauschalangebot:

- **350,00 Euro pro Person** bei Übernachtung im **Einzelzimmer**
- **250,00 Euro pro Person** bei Übernachtung im **Doppelzimmer**.

In dem Preis sind enthalten:

- zwei Übernachtungen mit Frühstück im komfortablen Maritim Hotel Stuttgart (direkt am Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle,) Seidenstraße 34, 70174 Stuttgart
- gemeinsame Hin- und Rückfahrt im ICE.

Wir übernehmen für Sie die Anmeldung zum Festival, die Buchung des Hotels und der Fahrkarten.

Wer das Angebot des ABSV nutzen möchte, meldet sich bitte

**bis 30. November 2023** unter:  
Tel. 030 895 88-0, E-Mail:  
[freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de) ■

## Sport

### Qigong und Biathlon

von Paloma Rändel

**Qigong** ist ein Muskeltraining, bei dem die Entspannung, das richtige Atmen und die kleinen Bewegungen gelernt werden. Dieses Training richtet sich an alle Altersgruppen und ist für alle möglich. Termin:

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr im ABSV-Vereinshaus.

Wer Lust hat, meldet sich einfach bei Frank Larsen zu einer kostenlosen Probestunde an:  
Tel. 030 895 88-305

Wer sich für **Biathlon** interessiert und einmal live beim Weltcup im thüringischen Oberhof dabei sein möchte, sollte sich schnell anmelden. Die Tickets für die Plätze mit Audiodeskription sind beschränkt und können per E-Mail [ticketbestellung@oberhof.de](mailto:ticketbestellung@oberhof.de) erworben werden:

- Donnerstag, 4. Januar 2024:  
Sprint Herren, 49,00 Euro
- Freitag, 5. Januar 2024:  
Sprint Damen, 49,00 Euro
- Samstag, 6. Januar 2024:  
Verfolgung Herren und Damen, 79,00 Euro
- Sonntag, 7. Januar 2024:  
Staffel Herren und Damen, 79,00 Euro ■

## Vermischtes

### Quiz

von Gisela Raff

Jedes zu erratende Wort hat sieben Buchstaben:

- Fachmann
- Fluss im Thüringen
- Haltestelle
- großes Säugetier
- verschiedener Meinung
- Kunstrichtung

Die ersten Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, das Lösungswort mit sechs Buchstaben – die Bezeichnung einer Bildungsstätte.

Bitte schicken Sie die Lösung bis 15. November per E-Mail an [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de) oder rufen Sie an unter Tel. 030 895 88-119.

### Auflösung des Oktober-Rätsels:

1. **M**eisterhaft
2. **O**chsenaugen
3. **K**aiserkrone
4. **K**önigskerze
5. **A**dmiralshut

**Lösungswort: MOKKA** ■

### Keene Liebeserklärung an Berlin

von Christine Langer

Ick hab' ma so an dir jewöhnt,  
und trotzdem liebe ick dir nich.  
Ick war ooch nich uff dir erpicht,  
dacht ick an dir, hab' ick jestöhnt.

So manchen ziehst de sojar an  
mit deem Krach und deinem Mief.  
Bei mir, da liechst de leider schief.  
Globst de, an dir läg' mer wat dran?

Ick jeb' ja zu, du hast Kultur.  
Ick kann in dir flaniern jeh'n,  
Und Köpenick is sojar scheen.  
Und ab und zu zeigst de Natur.

Dein Trubel lockt. Du willst verfihr'n.  
Ick leb' in dir, hab's nich jewollt,  
und wenn ma einst der Teufel holt  
sag ick: „Atschö! Mach's jut,  
Berlin!“ ■

# Termine

## Bezirks- und Stadtteilgruppen

### Friedrichshain-Kreuzberg

#### *Stadtteilgruppe Friedrichshain*

**Dienstag, 21. November,  
15:00 Uhr**

#### **Sitzung/Sprechstunde**

Club „Lebensfreude“, Kadiner Str.1,  
10243 Berlin (Nähe U-Bahnhof  
Frankfurter Tor)

#### *Stadtteilgruppe Kreuzberg*

**Samstag, 2. oder 9. Dezember,  
13:00 Uhr**

#### **Weihnachtsfeier**

Ort: Begegnungsstätte  
Charlottenstraße 85,  
10969 Berlin

Der genaue Termin steht noch nicht  
fest und wird rechtzeitig per  
Einladung mitgeteilt.

Im November findet kein  
Gruppentreffen statt.

### Marzahn-Hellersdorf

#### *Bezirksgruppe*

**Donnerstag, 9. November,  
10:00 Uhr**

#### **Wandertreff**

Anmeldung bei Marlinde Blum  
Tel. 030 993 48 53  
oder 0170 211 23 18

**Donnerstag, 7. Dezember,  
12:00 Uhr**

#### **Weihnachtsfeier**

Ort: Theater am Park,  
Frankenholzer Weg 4, 12683 Berlin  
Genauere Informationen erhalten Sie  
mit einer Einladung.

### Mitte

#### *Bezirksgruppe*

**Sonntag, 3. Dezember,  
12:00 Uhr**

#### **Weihnachtsfeier**

ABSV-Vereinshaus

Die Teilnehmer erhalten eine  
persönliche Einladung.

### Neukölln

#### *Bezirksgruppe*

**Dienstag, 14. November,  
14:00 Uhr**

#### **Kaffeeklatsch**

Ort: Restaurant Casa Francesco,  
Lipschitzallee 70,  
12353 Berlin (Nähe U-Bahnhof  
Lipschitzallee)

**Samstag, 2. Dezember,  
13:00 Uhr**

#### **Weihnachtsfeier**

Ort: Casa Francesco, Lipschitzallee 70, 12353 Berlin (U-Bahn U7 bis U-Bhf. Lipschitzallee, Bus 744 bis Wildmeisterdamm)

Zu dieser Veranstaltung erhalten Sie Anfang November ein Rundschreiben mit einer Einladung.

---

### **Pankow**

#### *Bezirksgruppe*

**Freitag, 17. November,  
15:00 Uhr**

#### **Treffen**

Ort: ABC Blindenwohnstätte Weißensee, Berliner Allee 193 – 197 13088 Berlin

(Tram 12, M2, M4, M13 bis Berliner Allee/Rennbahnstraße)

Die Bezirksgruppe lädt zu Nachwahlen ein.

Gewählt wird ein Vertreter für die Teilnahme an den Delegiertenversammlungen.

Außerdem wird ein Stellvertreter der Bezirksgruppe gewählt.

Annahme der ersten Anmeldungen für die Weihnachtsfeier, dafür sammeln wir Gelder ein.

Anmeldung bei Olaf Speichert, Tel. 030 62 20 71 55 oder E-Mail: [pankow@absv.de](mailto:pankow@absv.de)

**Samstag, 9. Dezember,  
12:30 Uhr  
Weihnachtsfeier**

Ort: Restaurant Schaukelpferd, Schönholzer Weg 13, 13158 Berlin

Anfahrt: Bus 155 bis Haltestelle Schönholzer Weg,

Kosten: Mitglieder 10 Euro, Begleitpersonen 20 Euro  
Anmeldung bei Olaf Speichert, Tel. 030 62 20 71 55 oder E-Mail: [pankow@absv.de](mailto:pankow@absv.de)

---

### **Reinickendorf**

#### *Bezirksgruppe*

**Montag, 13. November,  
15:00 Uhr**

#### **Mitgliederversammlung**

Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin (Bus 122 bis Senftenberger Ring Nord)

Thema: Vorstellung der Orcam-Kamera

Referent: Optiker Herr Müller

**Mittwoch, 6. Dezember,  
12:00 Uhr**

#### **Weihnachtsfeier**

Alle Mitglieder werden schriftlich eingeladen.

---

### **Spandau**

#### *Bezirksgruppe*

**Mittwoch, 1. November,  
15:30 Uhr**

#### **Treffen**

Ort: Seniorenklub Lindenufer, Mauerstraße 10 a, 13597 Berlin



Anfahrt: S-Bahn S3, S75, S9 bis Berlin-Spandau, U-Bahn U7, Busse 134, 135, 136, 137, 236, 337, 638, 671, M32, M37, M45 bis Rathaus Spandau oder Bus 130 bis Breite Str./Markt

Frau Gabriele Fliegel von der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau wird von ihrer Arbeit berichten und die Bezirksgruppe lädt zum Eisbein-Essen ein.

Anmeldung: Tel. 030 89 58 8-315 bzw. 0176 31 20 29 96 oder E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

**Freitag, 17. November,  
18:00 Uhr**

### **3. Stammtisch zum Erfahrungsaustausch**

Ort: Spandauer Bierbrunnen,  
Klosterstraße 5, 13581 Berlin

Anfahrt: (S-Bahn S3, S9 bis Spandau Bahnhof, U-Bahn U7 bis Rathaus Spandau, Bus 134, 135, 137, 638, M36, M37, M32, M45, X37 bis Haltestelle Brunsbüttler Damm/Ruhlebener Str.)

Anmeldung: Tel. 030 895 88-315 oder 0176 31 20 29 96 oder E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

**Dienstag, 28. November,  
17:00 Uhr**

### **Fit mit Manfred Schmidt**

Anmeldung bei Manfred Schmidt:  
Tel. 0179 597 83 92

**Mittwoch, 6. Dezember,  
15:00 Uhr**

### **Weihnachtsfeier**

Seniorenclub Lindenufer,  
Mauerstraße 10 a, 13597 Berlin  
(Nähe U-Bahnhof Rathaus Spandau)

Die Bezirksgruppe lädt zur gemütlichen Weihnachtsfeier ein. Selbstverständlich gibt es auch ein Essen. Es wird Wortbeiträge und musikalische Unterhaltung geben. Bezirksbürgermeister Herr Bewig hat sein Kommen zugesichert.

Anmeldung: Tel. 030 89 58 8-315 bzw. 0176 31 20 29 96 oder E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

---

## **Steglitz-Zehlendorf**

### **Bezirksgruppe**

**Samstag, 11. November,  
14:00 Uhr**

### **Mitgliedertreffen**

ABSV-Vereinshaus

Thema: Angefragt ist ein Vertreter des Humanistischen Verbandes. Der Verband soll vorgestellt werden, insbesondere, was seine Angebote für uns Sehbehinderte und Blinde betrifft.

**Donnerstag, 23. November,  
17:30 Uhr**

### **Stammtisch**

Osteria „Angelini“, Schloßstr. 54,  
12165 Berlin (Ecke Braillestr.)

(Bus M48 bis Braillestr. Oder S- und U-Bahn bis Rathaus Steglitz mit etwas Fußweg).

**Samstag, 9. Dezember,  
14:00 Uhr**

### **Weihnachtsfeier**

ABSV-Vereinshaus

Alle Mitglieder werden per Post oder per E-Mail zur Weihnachtsfeier eine Einladung erhalten.

Diese enthält alle wichtigen

Informationen sowie die Termine für 2024, sofern sie jetzt schon bekannt sind.

---

## **Tempelhof-Schöneberg**

### ***Bezirksgruppe***

**Samstag, 2. Dezember,  
15:00 Uhr**

### **Adventsfeier**

ABSV-Vereinshaus

Hierzu erhält jedes Mitglied eine schriftliche Einladung.

---

## **Treptow-Köpenick**

### ***Stadtteilgruppe Treptow***

**Montag, 13. November,  
14:00 Uhr**

### **Treffen**

Ort: Treptow-Kolleg

Kiefholzstr. 274, 12437 Berlin

(Bus 166 bis Haltestelle Mosischstr.)

Thema: Die Psychologin des ABSV, Frau Brommer, ist wieder bei uns.

Das Thema lautet:

Gedächtnistraining im Alter bei Blindheit/Seheinschränkung.

Anmeldung (bis 9. November) bei Regina Riedel, Tel. 030 933 61 45 (mit AB) oder

E-Mail: [riedeljr@t-online.de](mailto:riedeljr@t-online.de)

**Mittwoch, 6. Dezember,  
Weihnachtsfeier**

Ort: Kiezklub

Bohnsdorf, Dahmestraße 33,  
12526 Berlin

### ***Stadtteilgruppe Köpenick***

**Dienstag, 7. November,  
15:30 Uhr**

### **Treffen**

Ort: Hauptmannsklub,  
Wendenschloßstr. 105,  
12557 Berlin

**Samstag, 9. Dezember,  
12:00 Uhr**

### **Weihnachtsfeier**

Ort: Hauptmannsklub,  
Wendenschloßstr. 105,  
12557 Berlin ■

### Interessengruppen

#### **Arbeitskreis Kultur und Freizeit**

**Montag, 6. November, 16:30 Uhr  
Treffen**

ABSV-Vereinshaus

---

#### **Arbeitskreis Verkehr, Umwelt und Mobilität**

**Dienstag, 21. November,  
16:30 Uhr  
Treffen**

ABSV-Vereinshaus

---

#### **Apfel-Kompott**

**Freitag, 17. November,  
15:00 Uhr  
Treffen**

ABSV-Vereinshaus

Gemeinsamer Erfahrungsaustausch rund um iPhone, iPad, Mac, Apple Watch und VoiceOver usw.  
Anmeldung: [p.dietrich@fu-berlin.de](mailto:p.dietrich@fu-berlin.de)

---

#### **BBTK im BBSV Berliner Blinden-Tanzklub**

**Tanzkurse immer freitags**

- 1. Gruppe: 16:00 bis 17:10 Uhr**
- 2. Gruppe: 17:10 bis 18:20 Uhr**
- 3. Gruppe: 18:20 bis 19:30 Uhr**

ABSV-Vereinshaus

Anmeldung bei Sabine Elsäßer,  
Tel. 030 788 18 10, E-Mail:  
[tanzen@bbsv-online.org](mailto:tanzen@bbsv-online.org)

#### **Diabetiker-Treff**

**Dienstag, 5. Dezember,  
15:00 Uhr  
Weihnachtsfeier**

ABSV-Vereinshaus

Kaffee/Tee und Kuchen  
Abendessen gibt es zwischen  
18:00/18:30 Uhr (Speisen werden  
nach Anmeldung bekannt gegeben)

Die Diabetiker mit Begleitung sind  
herzlich eingeladen!

In diesem Jahr freuen wir uns über  
Entertainerin, Frau Walburga  
Raeder, für unser  
Unterhaltungsprogramm zur  
diesjährigen Weihnachtsfeier.

Frau Raeder ist eine bekannte  
Schauspielerin, Sprecherin und  
Disease, die ein vielfältiges  
Showprogramm anbietet.

Anmeldung: Reiner Tippel,  
Tel. 0172 312 33 48, E-Mail:  
[info@diabetikerbund-berlin.org](mailto:info@diabetikerbund-berlin.org)

---

#### **Eltern-Kind-Gruppe**

**Samstag, 4. November,  
15:00 Uhr  
Treffen**

ABSV-Vereinshaus

Anmeldung bei Mandy Hamann,  
Tel. 0152 23 47 69 52

**Samstag, 2. Dezember,  
11:00 Uhr  
Plätzchen backen**

Ort: Blindenhilfswerk Berlin,  
Rothenburgstraße 15, 12165 Berlin;

Anfahrt: S-Bahn S1, U-Bahn U9,  
Bus 170, 186, 188, 282, 283, 284,  
285, 386, M48, M82, M85, X83  
Rathaus Steglitz

Anmeldung bei Mandy Hamann,  
Tel. 0152 23 47 69 52

---

**Fachgruppe der  
Blindenführhundhaltenden**

**Samstag, 25. November,  
10:00 Uhr  
Spaziergang im Grunewald**

ABSV-Vereinshaus

Nach dem Spaziergang treffen wir  
uns und reden über das Jahr 2024.  
Planung und Organisation.  
Anmeldung bei Silke Larsen,  
Tel. 0174 200 20 46 oder  
E-Mail: [silke.larsen@absv.de](mailto:silke.larsen@absv.de)

---

**Hör-Sehbehindertengruppe**

**Freitag, 17. November,  
10:00 Uhr  
Treffen**

ABSV-Vereinshaus

Informationen über Neuerungen bei  
der Finanzierung von Hörgeräten für  
Sehbehinderte durch Herrn Brinker  
von der RBM.  
Erfahrungsaustausch der Mitglieder.

Eine persönliche Einladung an die  
Mitglieder der Gruppe ist in  
Vorbereitung.

---

**Mitteltreff**

**Mittwoch, 8. Dezember,  
17:00 Uhr  
Treffen**

ABSV-Vereinshaus

Eine interessante Vorstellung von  
verschiedenen Apps. Unser Referent  
ist ebenfalls blind und kennt sich  
bestens mit der Bedienbarkeit aus.  
Beide Betriebssysteme werden  
berücksichtigt. So kommen Apple-  
sowie auch Android Nutzer auf ihre  
Kosten.

Verbindliche Anmeldung bei  
Lisa Groll, Tel. 0176 24 92 50 97,  
gerne auch per WhatsApp.

---

**Seniorengruppe**

**Donnerstag, 9. November,  
15:00 Uhr  
Treffen**

ABSV-Vereinshaus

Sie erfahren alles über das Angebot  
der Pflegestützpunkte.

**Mittwoch, 13. Dezember,  
13:00 Uhr  
Weihnachtsfeier**

ABSV-Vereinshaus

Sie erwartet ein kleines Mittagessen  
mit Weihnachtsprogramm sowie

Kaffee und Kuchen.

Anmeldung (bis 6. Dezember) bei Frau David: Tel. 030 795 16 21. Bitte teilen Sie auch mit, ob Sie vegetarisch essen wollen.

---

### Skatgruppe

**Samstag, 11. November,  
14:00 Uhr**

#### Skat-Workshop

ABSV-Vereinshaus

**Samstag, 25. November,  
14:00 Uhr**

#### Skat

ABSV-Vereinshaus

Anmeldung für beide Treffen bei Rainer Winistädt, Tel. 030 394 84 68, oder Dieter Jacob, Tel. 030 411 83 75

---

### Wandergruppe

**Samstag, 4. November,  
10:00 Uhr**

#### Der Görlitzer Park und seine kriminelle Berühmtheit

Ein ehemaliger Polizist, der als Drogenfahnder in diesem Kiez tätig war und sich nun als Schriftsteller betätigt, wird uns mit selbst erlebten Anekdoten sicher durch dieses gefährliche Revier begleiten.

Die Tour endet nach ca. 6 km am S-Bahnhof Treptower Park.

Kosten: 5,00 Euro

Anmeldung: Michael Langer, Tel. 030 536 83 66 oder mobil 0162 611 50 18 oder per E-Mail: [holzmicHEL54@gmx.de](mailto:holzmicHEL54@gmx.de) oder [pbobien@t-online.de](mailto:pbobien@t-online.de)

**Samstag, 25. November,  
12:00 Uhr**  
**Jahresabschluss im Vereinshaus**

ABSV-Vereinshaus

Ihr bekommt die Pläne für das nächste Jahr.

Kosten: 10,00 €.

Anmeldung (bis 17. November) bei Michael Langer, Tel. 030 536 83 66, oder mobil 0162 611 50 18, oder per E-Mail: [holzmicHEL54@gmx.de](mailto:holzmicHEL54@gmx.de) ■



### Blickpunkt Auge

#### Vorträge und Selbsthilfetreffen

**Mittwoch, 1. November,  
15:00 Uhr**

#### **Selbsthilfegruppe Glaukom**

ABSV-Vereinshaus

Erfahrungsaustausch, Informationen und Tipps zur Alltagsbewältigung für Menschen mit Glaukom

Leitung: Ingrid Haas und Christel Soueid

#### **Anmeldung:**

Tel. 030 895 88-0

E-Mail: [sozialberatung@absv.de](mailto:sozialberatung@absv.de)

**Mittwoch, 29. November,  
17:00 Uhr**

#### **Vortrag:**

#### **Grüner Star (Glaukom)**

ABSV- Vereinshaus

Referent:

Prof. Dr. med. Carl Erb,  
ärztlicher Leiter der Augenklinik  
am Wittenbergplatz

Der Vortrag ist kostenfrei,  
eine Anmeldung ist jedoch  
unbedingt erforderlich.

#### **Anmeldung:**

Thomas Schmidt und Marina Rakow,

Tel. 030 895 88-151, E-Mail:

[berlin@blickpunkt-auge.de](mailto:berlin@blickpunkt-auge.de) ■

### Fortbildungen und Training

#### **Mobilitätstrainings der BVG**

Die BVG möchte mobilitäts-  
eingeschränkte Menschen dabei  
unterstützen, mit Bus und Bahn  
mobil zu bleiben, und bietet dafür  
kostenlose Mobilitätstrainings an.  
Bei den Trainings kann man in ei-  
nem stehenden Fahrzeug in aller  
Ruhe üben, wie man mit den vor-  
handenen Hilfen am besten ein-  
und aussteigt und wie man sich  
während der Fahrt sichert.

**Donnerstag, 16. November,  
10:00 bis 12:00 Uhr**

#### **U-Bahn Training**

Mitte, U-Bhf. Alexanderplatz,  
Bahnsteig U5, Gleis 3

Anmeldungen unter

Tel. 030 25 63 45 67,

E-Mail: [info@bvg.de](mailto:info@bvg.de) ■

### Kulturkalender

**Samstag, 4. November  
(außerdem: 8. November),  
jeweils 20:00 Uhr  
„Bauchgefühl“,  
Theater mit Audiodeskription**

Tastführung: 19:00 Uhr

Wer möchte ein Baby bekommen und soll nicht? Und wer möchte keine Babys bekommen, aber soll?

In einem unterhaltsamen Geburtsvorbereitungskurs verhandeln Performer\*innen von Theater Thikwa und das feministische Kollektiv hannsjana die großen politischen Fragen, die sich tagtäglich an ihre Bäuche richten.

Vor den Vorstellungen gibt es eine Tastführung, um das Bühnenbild und die Kostüme zu betasten.

Ort: Theater Thikwa (in den Mühlenhaupteöfen),  
Fidicinstraße 40, 10965 Berlin  
(U-Bahn U6 oder Bus M43 bis Platz der Luftbrücke oder Bus M19 bis Mehringdamm)  
Dauer: 60 Minuten  
Kosten: 17,90 Euro / ermäßigt 11,30 Euro, Begleitperson frei  
Ticketbuchung:  
Tel. 030 61 20 26 20,  
E-Mail: [silke.stuck@thikwa.de](mailto:silke.stuck@thikwa.de)

**Donnerstag, 2. November  
(außerdem: 9., 16., 23., 30.  
November), jeweils 16:00 Uhr  
Chorprobe**

Unter Leitung von Tal Koch treffen sich blinde, sehbehinderte und sehende Menschen wöchentlich zum gemeinsamen Singen. Wer Interesse hat, kann jederzeit dazu kommen.

Treffpunkt: ABSV-Vereinshaus

Dauer: 90 Minuten

Kosten: keine

Anmeldung für neue Sängerinnen und Sänger: Tel. 030 895 88-0,  
E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

**Samstag, 4. November,  
19:30 Uhr  
„Dreigroschenoper“,  
Theater mit Audiodeskription**

Tastführung: 17:00 Uhr

Mit ihren legendären Songs und einer ebenso unverschämt wie klug im Hinblick auf Sozialkritik umgearbeiteten, im Kern trivialen Geschichte um Liebe, Verrat, Geschäft und Moral wurde die im Jahr 1928 im Theater am Schiffbauerdamm - dem heutigen Berliner Ensemble - uraufgeführte „Dreigroschenoper“ über Nacht zu einem weltweiten Überraschungshit.

Ort: Berliner Ensemble, Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

(S- und U-Bahn bis Friedrichstraße)  
Kosten: zwischen 16,00 und 50,00 Euro. Bei Zeichen „B“ im Schwerbehinderten-Ausweis gibt es fünfzig Prozent Ermäßigung für Sie selbst und Ihre Begleitung  
Anmeldung: Tel. 030 28 40 81 55,  
E-Mail: [theaterkasse@berliner-ensemble.de](mailto:theaterkasse@berliner-ensemble.de)

**Sonntag, 5. November,  
11:00 Uhr**

### **Museumstour zum Anfassen: Schiffahrt**

Was ist eine Treidelok und wie lebt es sich auf hoher See? Gemeinsam erkunden seheingeschränkte und sehende Guides mit Ihnen die Geschichte der Schiffahrt. Ausgewählte Objekte wie historische Segelboote und Schiffsschrauben dürfen ertastet werden. Hörbeiträge und taktile Modelle verstärken das Erlebnis. Die inklusive Museumstour eignet sich für blinde, seheingeschränkte und sehende Besucherinnen und Besucher.

Treffpunkt: Eingangshalle,  
Deutsches Technikmuseum,  
Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin  
Dauer: 60 Minuten  
Kosten: Führung 8,00 Euro;  
ermäßigt 4,00 Euro; Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel. 030 902 54-0,  
E-Mail: [tickets@technikmuseum.berlin](mailto:tickets@technikmuseum.berlin)

**Sonntag, 5. November,  
13:00 Uhr**  
**Schloss Charlottenburg. Der  
Neue Flügel und die Festsäle  
Friedrichs des Großen**

Das Schloss Charlottenburg ist das größte Schloss der preußischen Herrscherfamilie in der Mitte Berlins. Im Rahmen der Führung können Sie den Schlossbau anhand von Modellen kennenlernen und im Neuen Flügel die Säle aus der Zeit Friedrichs des Großen besichtigen. Im Neuen Flügel befinden sich Gemälde des berühmten französischen Malers Antoine Watteau, der zu den Lieblingskünstlern dieses Königs gehörte.

Treffpunkt: Schloss Charlottenburg,  
Gruppenschalter, Spandauer Damm  
20 - 24, 14059 Berlin  
Der Gruppenschalter befindet sich im Quergebäude des Hauptschlusses, links vom Reiterstandbild.  
(Busse 109, 309, M45 bis Schloss Charlottenburg, S-Bahn bis Westend, U-Bahn U7 bis Richard-Wagner-Platz)  
Dauer: 120 Minuten  
Kosten: 3,00 Euro, Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel. 030 320 91-0,  
E-Mail [gruppenkasse-charlottenburg@spsg.de](mailto:gruppenkasse-charlottenburg@spsg.de)

**Dienstag, 7. November  
(auch: 8., 10. November),  
jeweils 11:00 Uhr sowie  
Donnerstag, 9. November,  
18:00 Uhr  
„Plan B“, Theater mit  
Audiodeskription**

Also „Leben“, das geht ja so: ein braves Kind sein, gute Noten in der Schule haben, fleißig arbeiten und Geld verdienen, heiraten, neue brave Kinder großziehen, Rente genießen, schön sterben (die Unkosten für die Bestattung sind im Idealfall vorher schon beglichen). Das ist der Plan. Alles andere ist gefährlich, auf jeden Fall nicht normal – so wird es vielen Jugendlichen immer wieder düster mahnend vorgebetet. Warum eigentlich?

Plan B erzählt von einer Gruppe Teenagerinnen, die das Verlassen des vorgezeichneten Lebenswegs nicht mehr als Absturz sehen wollen.

Ort: Theater Strahl Berlin,  
Kulturhaus Schöneberg  
(Probephöhne), Kyffhäuser Straße  
23, 10781 Berlin

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 16,00 Euro / ermäßigt  
10,00 Euro; Begleitperson: 7,50  
Euro

Tickets: Montag bis Donnerstag 12  
bis 16 Uhr, Tel. 030 69 59 92 22,  
E-Mail: [tickets@theater-strahl.de](mailto:tickets@theater-strahl.de)

**Samstag, 11. November,  
13:00 Uhr  
Akustisch und haptisch durch  
BERLIN GLOBAL**

Im Zentrum dieser Führung stehen die detaillierten Erläuterungen und Beschreibungen der Themenräume und Installationen. Die Teilnehmenden dürfen dicht an ausgewählte Objekte herantreten, bei Bedarf werden diese noch stärker ausgeleuchtet. Einige Objekte wie ein Fernmeldesprecher, die riesige Stahltür des ehemaligen Techno-Clubs „Tresor“ oder eine Figur des „Roten Matrosen“ aus Metall erschließen sich durch das Ertasten. Weitere Geschichten werden durch zusätzliche Repliken, tastbare Material- und Hörproben erfahrbar gemacht, wofür ausreichend Zeit eingeplant ist.

Ein taktiles Bodenleitsystem führt durch die gesamte Ausstellung. Die interaktiven Mehr-Erleben-Stationen bieten Informationen in Braille und Profilschrift. Der Mediaguide beinhaltet eine audiodeskriptive Spur. Assistenzhunde sind willkommen.

Treffpunkt: Humboldt Forum,  
Schloßplatz, 10178 Berlin  
(U-Bahn U5 bis Museumsinsel)  
Dauer: 120 Minuten

Preis: 8,00 Euro; Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel. 030 99 211 89 89

**Samstag, 11. November,  
14:00 Uhr**

**Ausstellungsgespräch:  
Johann Gottfried Schadow**

In der Sammlung der Nationalgalerie befindet sich mit ca. 150 Arbeiten der weltweit umfassendste Bestand an plastischen Werken Schadows, darunter beide Originale der Prinzessinnengruppe. Seit der letzten Retrospektive vor fast 30 Jahren, deren Ausgangsort die Alte Nationalgalerie war, sind viele neue Erkenntnisse zu Künstler, Werk, Werkstattbetrieb und Arbeitsmethoden bekannt geworden. Dies nicht zuletzt durch das großangelegte Forschungs- und Restaurierungsprojekt des Gipsoriginals der Prinzessinnengruppe aus Schadows Werkstatt, dessen Ergebnisse nun erstmals öffentlich vorgestellt werden. Es kommen Tastobjekte und Materialproben zum Einsatz.

Treffpunkt: Alte Nationalgalerie, Foyer, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt, Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper, Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 15,00 Euro/ermäßigt 10,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel. 030 266 42 42 42, E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

**Samstag, 11. November,  
19:00 Uhr**

**„Harold & Maude“,  
Theater mit Audiodeskription**

Stück in zwei Akten  
(zwei Stunden mit Pause)

Die Geschichte einer Beziehung zwischen der alten, lebenslustigen, impulsiven und schrägen Maude und dem jungen, zurückgezogen lebenden Harold, der vom Tod fasziniert ist und viel Zeit auf Friedhöfen und Beerdigungen verbringt. Im Laufe seiner Beziehung zu Maude lernt er das Leben schätzen und vieles erscheint plötzlich möglich. Erzählt mit einer Prise Utopie und viel Humor!

Zur Aufführung gebracht von PakT, einer Laienspielgruppe aus Pankow

Es spielen:

- Maude: Heike Gerstenberger
- Harold: Timo Schweitzer
- Mrs. Chasen: Bettina Pinzl
- Pater Finnegan: Roland Exner
- Dr. Mathews + Masseur: Olaf Garbow
- Nancy Mersch + Sylvie Gazel: Juliana Samoilowa
- Sunshine Doré: Helena Kreuzer
- Wachtmeister Bernhard: Cay Ross

Regie: Bettina Pinzl

Musik: Olaf Garbow, Cay Ross

Audiodeskription: Sibyll Plappert

Eintritt frei, Spende willkommen!

Anmeldung: E-Mail: [urova@web.de](mailto:urova@web.de)

**Mittwoch, 15. November,  
18:00 Uhr  
Telefonführung Wolf Biermann**

Die Ausstellung im Deutschen Historischen Museum thematisiert Wolf Biermann vor dem Hintergrund der besonderen Stellung, die die Kultur in der DDR einnahm.

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 5,00 Euro

Anmeldung:

Tel. 030 203 04-750 oder -751,

E-Mail: [fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de)

**Donnerstag, 16. November,  
15:30 Uhr  
Literaturentreff**

Thema: Kinderliteratur in der DDR

Anmeldung: Tel. 0170 832 64 72  
(Margit Grieshammer)

**Donnerstag, 16. November,  
18:00 Uhr  
Weinprobe: Aus dem  
Schatzkästchen des Experten**

Die City Stiftung Berlin und Together e. V. laden im Rahmen der Aktion Augen-Licht ein.

Ort: Floris Factory, Boschweg 7,  
12057 Berlin, Bus 246 bis  
Haberstraße

Kosten: kostenfrei für ABSV-  
Mitglieder

Anmeldung: Tel. 030 895 88-0,  
E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

**Donnerstag, 16. November,  
20:30 Uhr  
„Water Will (in Melody)“,  
Tanz / Performance mit  
Audiodeskription**

Englisch mit deutscher  
Audiodeskription

„Water Will (in Melody)“ ist eine fein gesponnene choreografische Aufführung für vier Tänzer\*innen, die das Melodrama zum Ausgangspunkt nimmt. Diese dystopische Fantasie schafft einen Raum, in dem Verlangen, Imagination und das Gefühl eines nahenden Endes ausgehandelt werden. Durch die Sprache der Mimesis schaffen Lewis und die Tänzer\*innen eine fantastisch anmutende Arbeit, in der Stimmen und Gesten, Berührungen und Bewegungen wie Wellen fließen – sanft und stürmisch zugleich.

Ort: HAU2, Hallesches Ufer 34,  
10963 Berlin

(U-Bahn U1, U3, U6 bis Hallesches Tor; U7 bis Möckernbrücke)

Anmeldung für die Audiodeskription  
bis 16. November:

Tel. 030 25 90 04 27, E-Mail:  
[tickets@hebbel-am-ufer.de](mailto:tickets@hebbel-am-ufer.de)



**Freitag, 17. November,  
14:30 Uhr**

### **Nikolaikirche: Geschichte und Raum begreifen**

Die Berliner Nikolaikirche bietet einen ganz besonderen Raumeindruck. Bauelemente und Objekte, die die Geschichte des Ortes veranschaulichen, werden dabei hervorgehoben und durch ausführliche Beschreibungen, Architekturmodelle und Tastobjekte zusätzlich erfahrbar gemacht.

Im anschließenden „Orgel-Chillout“ lässt die Orgel den Kirchenraum erklingen.

Mit Ugne Metzner (freie Kunstvermittlerin) und Lisa Sarachmann (Kulturvermittlerin, Stadtmuseum Berlin)

In der Ausstellung befinden sich zwei Tastmodelle zur Architektur der Kirche. Erläuterungen zur Architektur liegen in Braille- und Profilschrift und in einer Audiodeskriptionsspur vor.

Ort: Museum Nikolaikirche (Kassenbereich), Nikolaikirchplatz, 10178 Berlin (Nähe U- und S-Bahnhof Alexanderplatz, U-Bahn U5 bis Rotes Rathaus, Busse 200, 248 bis Nikolaiviertel)

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 5,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel. 030 240 02-162, E-Mail: [info@stadtmuseum.de](mailto:info@stadtmuseum.de)

**Samstag, 18. November,  
14:00 Uhr**

### **Tastführung Isa Genzken**

Spielerisch, rätselhaft und humorvoll: Die Skulpturen von Isa Genzken sprengen den Kunstbegriff. Zum 75. Geburtstag der Künstlerin werden Werke aus allen Schaffensphasen gezeigt. Wie kommen Schaufensterpuppen, Pizzakartons, Flugzeugfenster zusammen? Welche Themen und Motive werden verhandelt? Die Tandemführung für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen lädt zu einem dialogischen und multisinnlichen Rundgang mit einem Tastmodell der Nofretete und einer acht Meter großen Rose vor der Neuen Nationalgalerie ein.

Treffpunkt: Neue Nationalgalerie, Potsdamer Straße 50, 10785 Berlin (U-Bahn bis Potsdamer Platz, S-Bahn bis Potsdamer Platz, Bus bis Potsdamer Brücke, Potsdamer Platz/Voßstraße, Kulturforum oder Philharmonie)

Dauer: 120 Minuten

Kosten: Führung inklusive Eintritt 15,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro; Begleitperson frei.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 030 266 42 42 42

**Sonntag, 19. November,  
11:00 Uhr**

**Inklusive Führung: Edvard  
Munch und Berlin**

Der norwegische Maler Edvard Munch gilt als Wegbereiter der Moderne in Berlin. Hier lebte und arbeitete der Künstler zur Jahrhundertwende.

Ausgehend von seinen Malereien und Druckgrafiken gehen wir in der Führung der Frage nach, was ihn dazu brachte, zu dieser Zeit an diesem Ort diesen künstlerischen Ausdruck zu entwickeln. Seine Arbeiten zeichnen sich durch einen intensiven Farbauftrag und eine oft skizzenhafte Malweise aus. Lässt sich daraus sein großer Einfluss auf Berliner Künstler\*innen zu Beginn des 20. Jahrhunderts erklären?

Die Führung lädt alle Teilnehmenden zum Mitmachen und Diskutieren ein. Tastobjekte vermitteln einen Eindruck von den Motiven ausgewählter Bilder in der Ausstellung.

Tandemführung mit Christine Rieger und Markus Strieder

Ort: Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin

Dauer: 120 Minuten

Kosten: Museumseintritt 15,00 Euro; ermäßigt 9,00 Euro

Anmeldung über den

Museumsdienst Berlin,

Tel. 030 24 74 98 88, E-Mail:

[museumsdienst@kulturprojekte.berlin](mailto:museumsdienst@kulturprojekte.berlin)

**Freitag, 24. November,  
17:00 Uhr**

**Geschichten und Lieder vom  
guten Essen**

Ort: ABSV-Vereinshaus

**Samstag, 25. November,  
11:00 Uhr**

**Tastführung: „Die Bernauer  
Straße nach dem Mauerbau“**

Während der Führung im ehemaligen Grenzstreifen werden die Folgen des Mauerbaus exemplarisch anhand der Bernauer Straße aufgezeigt. Blinde und sehbeeinträchtigte Menschen erleben den historischen Ort mithilfe von Hör- und Tasteindrücken: Historische Spuren, Mauerreste, Höreindrücke und taktile Medien machen die Geschichte des geteilten Berlins fassbar.

Ort: Gedenkstätte Berliner Mauer, Besucherzentrum, Bernauer Str. 119, 13355 Berlin

(S-Bahn, Tram 12, M5, M8, M10 oder Bus 247 bis Nordbahnhof)

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 3,50 Euro; ermäßigt 2,50

Euro pro Person; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel. 030 21 30 85-123,

E-Mail:

[info@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:info@stiftung-berliner-mauer.de)

**Samstag, 25. November,  
13:00 Uhr  
„Roads not Taken“, Tastführung**

Die Ausstellung beginnt im Jahr 1989 mit der Friedlichen Revolution in der DDR und endet im Jahr 1848, als Deutschland erstmals den demokratischen Aufbruch wagte. Inklusive und interaktive Stationen bieten Angebote zum Ausprobieren, Begreifen und Spielen.

Treffpunkt: Kassenbereich Pei-Bau des Deutschen Historischen Museums, Unter den Linden 2, 10117 Berlin, Zugang zum Pei-Bau über Straße „Hinter dem Gießhaus“ (U5 Museumsinsel, Busse 100, 300 bis Staatsoper)

Dauer: 60 Minuten

Kosten: Eintritt 3,00 Euro; Führung 3,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel. 030 203 04-750 oder 030 203 04-751,

E-Mail: [fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de)

**Sonntag, 26. November,  
13:00 Uhr**

**Alle können tanzen!  
Ballettworkshop**

Ort: KJA/SPZ Spandau, Seeburger Straße 9 – 11, 13581 Berlin

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 55,00 Euro, Teilnehmende bis 18 Jahre 15,00 Euro

Anmeldung:

E-Mail: [ballettfuerblinde@gmail.com](mailto:ballettfuerblinde@gmail.com)

**Sonntag, 26. November,  
15:00 Uhr  
Offene Bühne**

ABSV-Mitglieder und ihre Freunde sind herzlich eingeladen, ihr musikalisches Können zu zeigen. Natürlich ist auch das Vorlesen von Texten oder Rezitieren von Gedichten möglich. Gäste sind herzlich willkommen!

Ort: ABSV-Vereinshaus

Wer auftreten möchte, bitte vorab bei Olaf Garbow melden, Tel. 030 793 43 09 (mit AB)

**Montag, 27. November,  
20:00 Uhr**

**Benefizkonzert  
„Klassikvergnügen“ in der  
Philharmonie**

Die Stiftung Gute-Tat lädt zu einem mitreißenden Konzerterlebnis ein. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Stiftung Gute-Tat.

Ort: Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin (Busse 200 bis Philharmonie oder M48, M85 bis Kulturforum; S- und U-Bahn bis Potsdamer Platz)

Kosten: 24,00 bis 54,00 Euro zuzüglich Versandgebühren

Unter dem Stichwort "Begleitrabatt für Blinde und Sehbehinderte" erhalten Inhaber einer DBSV-Karte eine Gratiskarte für ihre Begleitung. Kartenreservierung:

Tel. 030 84 10 89-09

**Freitag, 1. Dezember,  
11:00 Uhr  
„Gänsehaut“, Theater mit  
Audiodeskription**

Tastführung ab 9:30 Uhr

Ein Lieblingslied zum Mittanzen, bedrückende Nachrichten, die Berührung eines Lieblingsmenschen gehen uns unter die Haut. Die Haut, unser größtes Organ, besteht aus vielen Schichten, die uns schützen. Was unter die Haut geht, lässt sie vor Glück kribbeln, sich beängstigt oder vor Kälte zusammenziehen, verletzt uns oder wärmt angenehm. Manchmal bewegen sich dann auch die Härchen auf unserer Haut und wir bekommen Gänsehaut.

Das Tanzstück macht sich auf die Suche danach, warum wir uns manchmal ein dickes Fell zulegen müssen, was uns berührt und vor allem, was uns bewegt!

Ort: Theater an der Parkaue,  
Parkaue 29, 10367 Berlin (S- und U-  
Bahn U5 bis Frankfurter Allee, Tram  
16, M13 bis Rathaus Lichtenberg)  
Kosten: 13,00 Euro / ermäßigt 9,00  
Euro; Karten für Kinder: 7,00 Euro;  
Begleitperson frei  
Anmeldung: Tel. 030 55 77 52 52,  
E-Mail: [service@parkaue.de](mailto:service@parkaue.de)

**Dienstag, 5. Dezember,  
16:30 Uhr  
Tastführung durch das Brecht-  
Weigel-Museum**

Die Führung beginnt in Helene Weigels Wohnung im Erdgeschoss und führt in Bertolt Brechts Wohnung.

Sie bietet neben ausgewählten, berührbaren Originalobjekten auch eigens erstellte Tastmodelle, darunter die Grundrisse der Wohnungen.

Der Rundgang findet als Tandemführung in Kooperation mit dem ABSV statt.

Treffpunkt: Brecht-Weigel-Museum,  
Chausseestraße 125, 10115 Berlin  
(U-Bahn U8 oder Tram 18, M5, M8,  
M10 bis Naturkundemuseum)

Kosten: Eintritt frei für schwerbehin-  
derte Personen und ihre Begleitung  
Anmeldung: Tel. 030 200 57-1844,  
E-Mail:

[brechtweigelmuseum@adk.de](mailto:brechtweigelmuseum@adk.de)

**Samstag, 9. Dezember,  
13:00 Uhr  
Ungehindert - Führung durch die  
Ethnologischen Sammlungen**

Durch das Erfühlen zahlreicher „Zwei-Sinne Stationen“, die in den Ausstellungsräumen des Ethnologischen Museums verteilt sind, und begleitet von der entsprechenden verbalen Beschreibung, bewegt sich der Rundgang durch Kulturräume und Zeiten. Klänge und Geschichten aus unterschiedlichen Welten befördern den Dialog und den inklusiven Austausch zwischen den Besucher\*innen. So werden subjektive, sinnliche und emotionale Assoziationen zum gemeinsamen Nenner für den Streifzug durch die Sammlung. Mit dem Einsatz von Materialien, die in den originalen Werken zu finden sind, können der Gestaltung und der Herstellungsart nachgespürt werden. Besondere Erlebnisse wie das Betreten eines Clubhauses aus Palau oder eines Bootes aus Fidji machen aus dem Rundgang im Museum eine außerordentliche Begegnung mit verschiedenen Gesellschaften. durch Kulturräume und Zeiten.

Ort: Kassenbereich im Humboldt Forum, Schloßplatz, 10178 Berlin (U-Bahn U5 bis Museumsinsel)

Dauer: 120 Minuten

Preis: 8,00 Euro, Begleitpersonen frei

Anmeldung: Tel. 030 99 211 89 89

**Samstag, 9. Dezember,  
14:00 Uhr  
Tastführung: Pyramiden und  
wundersame Märchen**

Pyramiden und andere Grabanlagen sind eindrucksvolle Bauwerke des Alten Ägypten. Sie erkunden drei Mastabas, Grabbauten der hohen ägyptischen Beamten.

Dabei betasten Sie die Staute eines der wichtigsten Beamten des Alten Reiches sowie weitere Objekte.

Außerdem hören Sie Geschichten von Zauberern und Wundern aus dem Papyrus Westcar, einem berühmten Werk der altägyptischen Literatur.

Treffpunkt: Besucherinformation Neues Museum, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin, 10178 Berlin (U-Bahn U5 bis Museumsinsel)

Dauer: 120 Minuten

Kosten: Führung inklusive Eintritt 15,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro; Begleitperson frei. ■

# Impressum

Die Vereinsnachrichten erscheinen in gedruckter Form zum Jahresbezugspreis von 20,00 Euro zehn Mal jährlich, jeweils zum Monatsbeginn; zum Hören als Teil von DBSV-Info kostenlos als Daisy-CD.

## Redaktionsschlüsse:

VN Dez.: Montag, 30.10.2023,  
VN Jan./Febr.: Montag, 20.11.2023,  
VN März: Montag, 29.01.2024

## Herausgeber:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin  
gegr. 1874 e. V. (ABSV)

## Vorsitzender:

Joachim Günzel

## Geschäftsführung:

Dr. Thomas Hiby, Wolfgang Malek

## Redaktion und Produktion:

- Paloma Rändel, Dr. Anita-Mathilde Schrupf (Redaktion)
- Hermes Henseleit (Termine, Layout, Barrierefreiheit)
- Barbara Kraus (Lektorat)
- Hermann Griesel (Hörbuch)

## Kontakt zur Geschäftsstelle:

Auerbachstraße 7, 14193 Berlin  
(Nähe S-Bahnhof Grunewald)  
Tel. 030 895 88-0, Fax: -99  
E-Mail: [info@absv.de](mailto:info@absv.de)  
Internet: [www.absv.de](http://www.absv.de)

Der ABSV ist ein Selbsthilfeverein.

## Unser Angebot umfasst u. a.:

- wohnortnahe Veranstaltungen,
- Sozialdienst (auch Hausbesuche),
- psychologische Beratung,
- Reha-Training,
- Begleitdienste,
- Freizeitangebote,
- blindengerechte Wohnungen und Heimplätze,
- Hilfsmittelberatung und -verkauf
- Sehhilfenberatung

## Öffnungszeiten der Hilfsmittelberatungs- und -Verkaufsstelle:

Montag, Dienstag und Donnerstag:  
9:30 bis 12:30 Uhr und  
13:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch:  
9:30 bis 12:30 Uhr und  
13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag:  
9:30 bis 12:30 Uhr

## Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft,  
IBAN: DE42100205000003187500,  
BIC: BFSWDE33BER ■

*Titelbild: Braillezeile.*

*Foto: DBSV/Lautenschläger*

*Bild Rückseite: Logowechsel.*



# Ab 2024 hat der ABSV ein neues Logo!



## Vorschau

### **auf die nächste Ausgabe:**

- neues Logo und Erscheinungsbild
- frischer Internetauftritt